

## Radio RUR vom 16.1.-2014

### Gladbach/Leichlingen Keine Klage gegen Gasleitung

Die Städte Bergisch Gladbach und Leichlingen wollen sich nicht an einer Klage gegen das Land NRW wegen einer geplanten Gashochdruckleitung beteiligen.



© Radio Berg, Bartkowski

In Gladbach wird die Leitung an der Stadtgrenze im Wald verlaufen und keine Wohnbebauung betreffen, so ein Stadtmitarbeiter. Außerdem ist die Stadt davon überzeugt, dass das Verfahren mit den Behörden abgestimmt und die Leitung sicher ist, heißt es aus Gladbach.

**In Leichlingen wird die Leitung durch einen kleinen Teil im Süden der Stadt verlaufen. Dort gibt es nur landwirtschaftliche Flächen, so der Bürgermeister.** Daher sieht er keinen Anlass für eine Klage. Die Stadt Leverkusen hat sich für eine Klage entschieden. Der Streckenverlauf führt der Stadt zu nah an einer Wohnsiedlung vorbei. Die Leitung soll von Dormagen über Leichlingen und Leverkusen bis nach Bergisch Gladbach führen.

(16.01.14)